

Generallandesarchiv
Karlsruhe

Historische Akten und Unterlagen sind nun zeitgemäß gelagert

Nach fast sechs Jahren ist die Sanierung und der Umbau des historischen Teils des Generallandesarchivs Karlsruhe abgeschlossen. Mit einem Neubau innerhalb der Mauern des Nordmagazins wurde ein Ort geschaffen, um die Bestände des Archivs zeitgemäß und ihren klimatischen Anforderungen entsprechend unterzubringen.

Von Jürgen Schmidt

KARLSRUHE. Es gilt als das „historische Gedächtnis Badens“, das Generallandesarchiv Karlsruhe. Denn die Bestände der staatlichen Einrichtung, die heute zum Landesarchiv Baden-Württemberg gehört, gehen bis ins frühe 8. Jahrhundert zurück (siehe untenstehenden Beitrag). Ab sofort können die wertvollen Akten und Urkunden so untergebracht werden, dass ihre Erhaltung langfristig sichergestellt ist. Für 8,8 Millionen Euro hat das Land den Altbau umfassend saniert.

Tragskelett und Regalsystem als technisches Denkmal erhalten

Das Amt Karlsruhe von Vermögen und Bau Baden-Württemberg entwickelte für das denkmalgeschützte Ensemble, dass 1905 fertiggestellt wurde, eine doppelte Strategie. Im Magazin im Westflügel wurde die stählerne Tragskelett- und

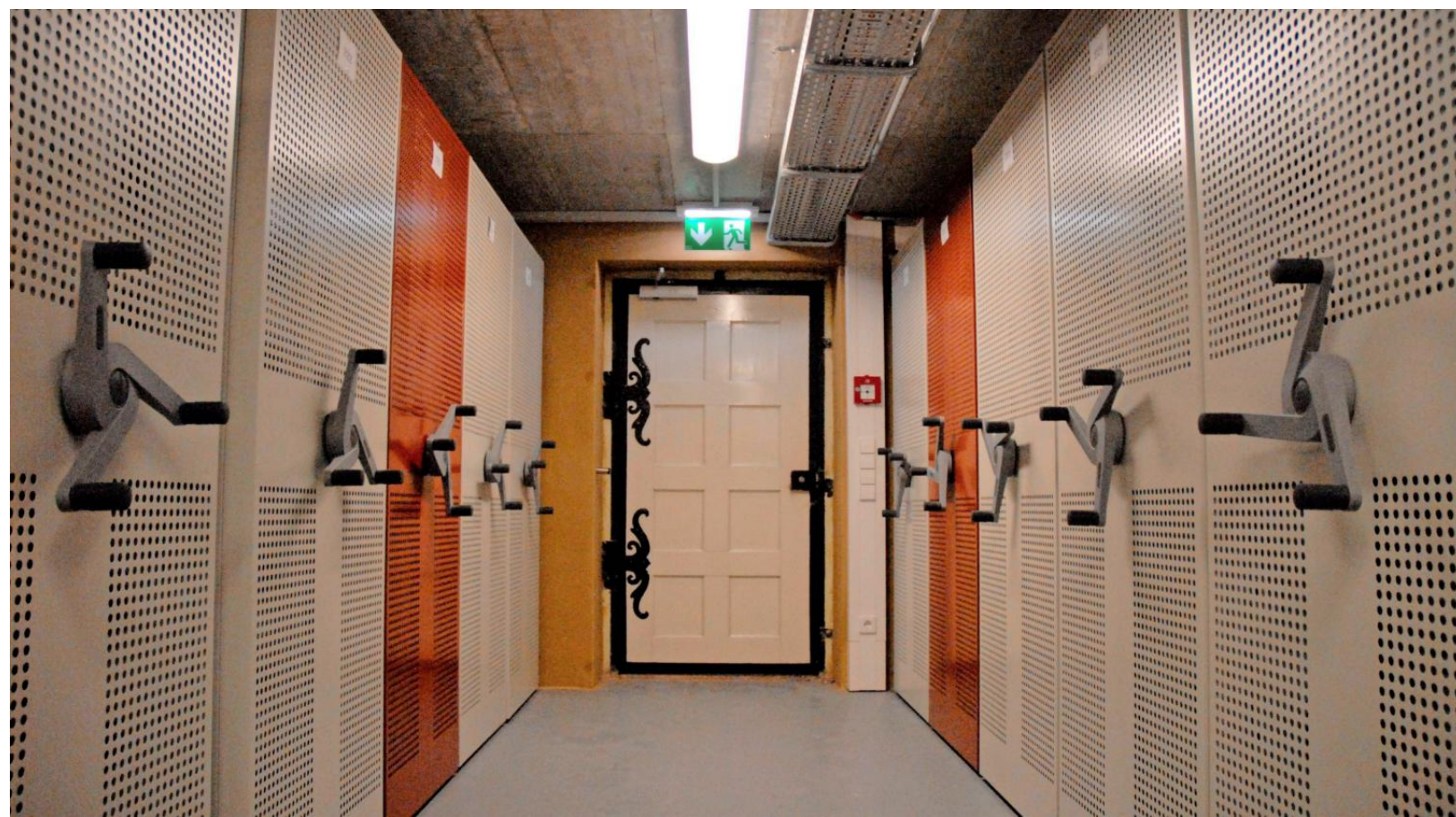
Regal-Konstruktion im Inneren nahezu unverändert erhalten. Dies sei ein technisches Denkmal, das für die Anfang des 20. Jahrhunderts aufkommende Ingenieurbaukunst stehe, heißt es bei Vermögen und Bau. Man habe in diesem Gebäude teil bauliche Eingriffe weitgehend vermieden.

Haus im Haus sorgt für gleichmäßiges Raumklima

Im Nordmagazin war die Planung geradezu gegensätzlich. Dort blieb zwar die Außenhülle nahezu unverändert erhalten, doch im Inneren wurde ein Neubau errichtet. „Das Haus im Haus ist massiv gebaut und wurde mit einer Wärmedämmung versehen, um eine Gebäudehülle zu schaffen, die nur wenig auf äußere Temperaturschwankungen reagiert und den heutigen energetischen Anforderungen entspricht“, erläutert Projektleiter Torsten Götz.

Um für die Archivalien eine konstante Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu schaffen, wurde in das Archiv eine mechanische Lüftungsanlage mit Klimatisierung installiert. Zudem wurden bei der Sanierung umfangreiche Brandschutzmaßnahmen umgesetzt.

Zwischen der historischen Fassade und dem Neubau im Inneren blieb auf jeder Seite nur ein schmaler Raum, wenig mehr als einen halben Meter breit. Dieser dient einerseits als Wartungsgang, um eventuelle Schäden an der Fassade untersuchen und beseitigen zu können, andererseits auch als Kli-



Archivalien aus über zwölf Jahrhunderten lagern in den neuen Rollregalen des Generallandesarchivs im Nordflügel des Gebäudeensembles. FOTOS: VERMÖGEN UND BAU BADEN-WÜRTTEMBERG, AMT KARLSRUHE

mapuffer, um die Archivräume optimal von äußeren Einflüssen abschirmen zu können.

Für den Einbau im Nordflügel musste das Fundament des Gebäudes ertüchtigt werden, ein sehr aufwendiger Prozess, wie es bei Vermögen und Bau heißt. Die bestehenden Giebelwände seien mit einem Düsenstrahlverfahren unterfangen worden. Zur Stabilisierung wird da-

bei ein zementhaltiges Bindemittel unter Druck in den Boden gepresst.

Umgestaltet wurde im Zuge der Sanierung auch der Verbindungsbau, der die Magazine des Generallandesarchivs mit dem Verwaltungstrakt verknüpft. Im Inneren wurden die Zuschnitte der Räume verändert und die bestehenden Decken, wo erforderlich, statisch verbessert. Sowohl der Boden im Un-

tergeschoss, wie auch das Flachdach

wurden gedämmt, um die Energiebilanz des Gebäudes zu verbessern. Beseitigt wurden beim Umbau die Garagen im Keller samt der Zufahrtsrampe. Stattdessen wurde ein Anlieferungsbau mit einer Hebebühne errichtet. Zusätzlich wurde ein Lastenaufzug eingebaut und die Flure im ersten Stock mit Rampen versehen, sodass sowohl die Archiv-

räume als auch der Verbindungssteig in den Erweiterungsbau stufenfrei zugänglich sind.

Wolfgang Zimmermann, der Leiter der Einrichtung, lobte bei der Eröffnung das Ergebnis der Sanierung. „Das Generallandesarchiv ist nun bestens für die Zukunft aufgestellt.“ Auch für die Mitarbeiter biete die verbesserte Infrastruktur ideale Arbeitsbedingungen.

Archivmaterial aus über 1200 Jahren verwahrt

KARLSRUHE. Das Generallandesarchiv hat aktuell die Aufgabe, das Schriftgut der Landesbehörden und Gerichte im Regierungsbezirk Karlsruhe und der dort angesiedelten regionalen Bundesbehörden zu bewahren. Den historischen Kern der Bestände bilden aber die Archivalien der Markgrafen von Baden, des Großherzogtums, der Bischöfe von Speyer und Konstanz, Teile der bischöflichen Archive aus Straßburg und Basel, Archive der Ritterorden und vor allem viele Archive

aufgehobener Klöster. Die ältesten Schriftstücke stammen nach Angaben des Archivs aus dem frühen 8. Jahrhundert.

Seit 1980 waren die Lagerkapazitäten der Magazine im historischen Altbau bereits ausgeschöpft. Die Unterlagen hätten teilweise in klimatisch ungeeigneten Kellerräumen und Außendepots untergebracht werden müssen, beschreibt Vermögen und Bau Baden-Württemberg die Ausgangslage. Diese Probleme sind nun gelöst. (jüs)

Daten und Fakten

Bauherr: Land Baden-Württemberg vertreten durch Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Karlsruhe
Nutzer: Landesarchiv Baden-Württemberg, Generallandesarchiv Karlsruhe
Bauzeit: 6/2014 bis 3/2020
Baukosten: 8,8 Millionen Euro
Objektplanung und Bauleitung: Arbeitsgemeinschaft Auer+Weber Architekten, Stuttgart; Wenzel + Wenzel Architekten, Karlsruhe
Nutzfläche: 1980 Quadratmeter

Denkmalgeschütztes Ensemble in der Karlsruher Weststadt

Neubau des Generallandesarchivs beseitigte schon vor zehn Jahren die Raumnot

KARLSRUHE. Das Generallandesarchiv wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Archivgebäude des Großherzogtums Baden gebaut. Es steht an der Nördlichen Hildapromenade in der Karlsruher Weststadt weit des Zentrums in einem von Villen und öffentlichen Gebäuden geprägten Gebiet. Das Gebäudeensemble, zu dem neben dem Archiv das Verwaltungsgericht und der baden-württembergische Rechnungshof gehören, steht unter Denkmalschutz.

Bevor 2014 mit der Sanierung des Altbaus begonnen wurde, hatte das Generallandesarchiv bereits einen Erweiterungsbau bekommen. Der moderne dreistöckige Kubus mit Flachdach wurde 2011 eröffnet. Er ergänzte die Archivflächen um zwei unterirdische Magazine, die auf 1250 Quadratmetern Fläche über 14000 laufende Regalmeter Platz verfügen. Ein weiteres Magazin ist im oberen Stockwerk untergebracht. Im zweiten Stock befinden sich die Werkstätten der Restaura-

toren und Fotolabore. Mit dem Neubau wurden auch die räumlichen Voraussetzungen geschaffen, um die öffentlichen Veranstaltungen des Archivs, wie Ausstellungen und Vorträge, auszubauen.

Im Erdgeschoss stehen dafür Seminarräume und ein Ausstellungsbereich zur Verfügung, im ersten

Stock wurden Lesesäle für die Nutzer des Archivs eingerichtet.

Verbunden sind der historische und der moderne Teil des Generallandesarchivs durch einen 19 Meter langen Gang im ersten Stock. Der teilweise verglaste Steg steht allerdings nur den Mitarbeitern des Archivs offen. (jüs)



Der historische Teil des Generallandesarchivs, der jetzt saniert wurde, entstand Anfang des 20. Jahrhunderts bereits als Archivgebäude.

Seit über 40 Jahren alles
KLAR GmbH
Für jedes Dach.

Inhaber Erich Uehlein
Dachdeckermeister
Klempnermeister
Am Hasenbiel 9
D-76297 Stutensee-Blankenloch
Tel.: 07244 92071 · Fax 92109
www.klar-online.de

Alles fürs Dach vom Fach

- ▲ Baublechnerei
- ▲ Dachdeckung und
- ▲ Dachabdichtung
- ▲ Dachbegrünung
- ▲ Einbau von
- ▲ Dachflächenfenstern
- ▲ Fassadenverkleidung
- ▲ Gerüstbau
- ▲ Naturschieferdeckung

SMP Ingenieure
im Bauwesen GmbH

beraten, planen, entwickeln
prüfen, begutachten, überwachen

Unsere Leistung beim Objekt
Sanierung Generallandesarchiv Karlsruhe:
Bautechnische Prüfung, Kontrolle der Ausführung
Dr.-Ing. F.-H. Schlüter, VPI

Büro Karlsruhe
Stephanienstraße 102
76133 Karlsruhe
Tel. +49.721.91319.0
info@smp-ing.de

Büro Dresden
Würzburger Straße 50
01187 Dresden
Tel. +49.351.43612.60
www.smp-ing.de

KLEIN
Rauchabzug (RWA)
natürliche kontrollierte Lüftung
Verkauf + Montage + Wartung

D+H Service und Vertriebspartner
seit über 20 Jahren

Klein RWA- und Lüftungstechnik
Gutenbergstraße 5
67365 Schwegenheim

Tel.: 06344/936255
Mail: info@rwa-lueftung.de
Web: www.rwa-lueftung.de

AUER WEBER

Architekten BDA
Stuttgart München

stuttgart@auer-weber.de
www.auer-weber.de

Wir bedanken uns bei
allen Projektbeteiligten
für die erfolgreiche
und vertrauensvolle
Zusammenarbeit.

WENZEL + WENZEL

Freie Architekten Part mbB
Donaustraße 24
76199 Karlsruhe
www.w-w.de

Der **Stellen-**
markt für den
öffentlichen
Dienst im Land.

www.eStellen.de

STAATSANZEIGER